

Zum 60. Bestehen der Jeläse Möhnen

Begonnen hat alles beim Schmidde Jupp. 1949 beim gemütlichen Beisammensein hatte Maria Sattler die Idee, und man überlegte im kleinen Kreis einen Möhnenverein zu gründen.

Zur Gründungsversammlung kamen 6 Frauen:

Maria Sattler

Regina Hilger

Martha Schwarz

Maria Retterath

Juliane Schmitz und

Martha Müller



Zum ersten Treffen wurden Butter, Zucker, Mehl und Eier zusammengelegt und Anna Schmittgen hat ihnen daraus Berliner gebacken. Martha Müller war mit 28 Jahren das jüngste Mitglied.

Zur ersten Obermöhn wurde Maria Sattler bestimmt.

Wie man auf den Bildern sehen kann, gab es sogar einen Umzug im Dorf.



Nach und nach gesellten sich immer mehr Frauen dazu und der Verein vergrößerte sich zusehends.

Bald wurde der Möhnentag am Karnevalsfreitag zur ständigen Veranstaltung. Da es zu dieser Zeit in Gleys noch zwei Gaststätten mit dazugehörendem Saal gab, wurde abwechselnd gefeiert.



Ein Jahr feierte man beim Schimide Jupp, das nächste Jahr beim Degen/Nett.

Problematisch wurde es, als beide Gaststätten ihren Betrieb einstellten.

Von da an fand der Möhnentag im Kindergarten statt.



Hier waren die Räumlichkeiten doch sehr beengt, aber wir erinnern uns noch alle ausgesprochen gerne an diese Jahre, wo es zwar eng, aber überaus lustig und gemütlich war.

1989 zum 40. Geburtstag haben wir dann zum ersten Mal im Bürgerhaus gefeiert.

Wenn man sich die Bilder anschaut und sieht, wie viele aktive Karnevalisten sich damals auf der Bühne tummelten, kommt schon etwas Wehmut auf.

